Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 72 (1989)
Heft: 9

Artikel: Selbstregulierung
Autor: Weisennborn, Theodor
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-413613

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Denn es steht geschrieben...

Christentum: In Mt. 22,39 sagt Jesus «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst» (aus 3. Mose 19,18) und «...liebet eure Feinde» (Mt. 5,44). In Lk. 19,27 befiehlt er: «Aber meine Feinde, die mich nicht zum König haben wollen, bringt sie hierher und macht sie vor meinen Augen nieder!» Obwohl Jesus «sanftmütig und demütig von Herzen» ist (Mt. 11,29), ist er «nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert.» (Mt. 10,34)

Islam: Die Toleranz des Islam gegenüber Andersgläubigen kommt im 257. Vers der 2. Sure des Korans zum Ausdruck: «Zwingt keinen zum Glauben, da die wahre Lehre vom Irrglauben ja deutlich zu unterscheiden ist.» In der gleichen Sure heisst es dagegen im Vers 192 «Tötet sie (die Ungläubigen), verjagt sie, von wo sie euch vertrieben haben.»

Judentum: In den bürgerlichen Gesetzen, die der jüdische Gott Moses auf dem Berge Sinai gibt, sollen Schäden, die beim Streit zwischen Männern entstehen, letztlich immer so vergolten werden: «Leben um Leben, Aug um Aug, Zahn um Zahn...» (2. Mose 21,24), im Widerspruch zu 3. Mose 19,18: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.» Was die gegenwärtige Geiselnahme der Israelis betrifft, befiehlt der jüdische Gott in 2. Mose 21,16 ausdrücklich: «Wer einen Menschen raubt, gleichgültig, ob er ihn verkauf oder noch in seiner Gewalt hat, soll sterben!»

Rudolf Schmidt

Verdoppelung der Bibelverbreitung innert 12 Jahren

Rekordergebnis 1988:
Weltweit 14,09 Mio. Bibeln

Nach einer Mitteilung der Schweizerischen Bibelgesellschaft hat die weltweite Verbreitung der Heiligen Schrift durch die Bibelgesellschaften 1988 mit 14,09 Mio. Exemplaren einen neuen Höchststand erreicht. Die Anzahl verbreiteter Bibeln hat sich innert zwölf Jahren verdoppelt (Stand 1976: 7,08 Mio. Exemplare). Die Bibelverbreitung nahm in Europa überdurchschnittlich zu, nämlich um 13,3 Prozent auf 2,37 Mio. Exemplare. Besonders erfreulich sind die Zahlen der osteuropäischen Länder, wo die Bibelgesellschaften den Absatz zwischen 1987 und 1988 um 269 680 auf 583 044 Vollbibeln steigern konnten. Erstmals stand dort die Sowjetunion mit 189 480 verbreiteten Exemplaren an der Spitze, gefolgt von Polen, Ungarn und der DDR. ■

Quelle: Schweiz. Bibelgesellschaft.

Selbstregulierung

Wandel sehnt sich
nach Dauer,
Dauer sehnt sich
nach Wandel.

Ruhe sehnt sich
nach Bewegung,
Bewegung sehnt sich
nach Ruhe.

Ausgang sehnt sich
nach Einkehr,
Einkehr sehnt sich
nach Ausgang.

Das Pendel zeigt
uns die Lösung:
es ruht
und schwingt
und ruht,
es schwingt
und ruht
und schwingt,
setzt nichts absolut
und
verwirklicht alles

Theodor Weissenborn

Fortsetzung von S. 67

wie der Autor feststellt – noch mancherlei Vorurteile zu überwinden. Das hier beschriebene Buch erweist sich als eine überaus lesenswerte, auch als Nachschlagewerk verwendbare Wegleitung, die jedem Freidenker zu empfehlen ist, der sich mit diesem Problemkreis auseinandersetzen will. *Adolf Bossart*

Robert Kehl, Sterbehilfe, Ethische und juristische Grundlagen, Zytglogge Verlag Bern, 1989. Preis Fr. 25.–. Erhältlich bei der Literaturstelle der FVS (Maurus Klopfenstein, c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach, 3013 Bern) sowie in jeder Buchhandlung.

Ein schönes Sterben ehrt das ganze Leben.

Petrarca

Veranstaltungen

Basel

(Freidenker-Vereinigung)

Jeden ersten Freitag des Monats, ab 20 Uhr,

freie Zusammenkunft der FVS-Sektion Basel und Umgebung

im Restaurant «Stänzler», Erasmusplatz, Busstation 33.

Bern

Dienstag, 12. September um 19.30 Uhr,

Diskussionsabend

im Hotel «Bern», in Bern.

Diskussionsthemen: gemäss den Wünschen der Teilnehmer.

Chur

Freie Zusammenkunft
der Freidenker-Vereinigung Graubünden

jeweils am 1. Dienstag des Monats, abends um 19.30 Uhr im Hotel «Krone» in Chur-Masans bei der Autobahn-Ausfahrt Chur-Nord. Busverbindung. Heimtransport ist gewährleistet.

St. Gallen

Monatstreff (freie Zusammenkunft) der Regionalgruppe St. Gallen

Wir treffen uns jeden 1. Montag des Monats ab 19.30 Uhr im Bahnhofbuffet St. Gallen (1. Klasse).